

Họ, tên thí sinh:**Mã đề thi 720****Số báo danh:****Chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) cho các câu sau đây, từ câu 1 đến câu 35.**

- Câu 1.** Kannst du mir sagen, _____ Erfindungen unser Leben verändern?
A. welches B. welcher C. welchen D. welche
- Câu 2.** Julian, in der Pause gehe ich zur Bäckerei. Soll ich _____ ein paar Brötchen mitbringen?
A. mich B. mir C. dir D. dich
- Câu 3.** Die Bauern können immer mehr _____ Bioprodukte verkaufen.
A. landwirtschaftliche B. landwirtschaftige
C. landwirtschaftliche D. landwirtschaftische
- Câu 4.** Das Auto habe ich erst vor zwei Wochen gekauft. _____ sollst du vorsichtig fahren.
A. Deswegen B. Trotzdem C. Damit D. Außerdem
- Câu 5.** In Deutschland gibt man oft bei einem _____ Essen im Restaurant ein Trinkgeld.
A. gutem B. guten C. gutes D. guter
- Câu 6.** Zu Karneval _____ sich die Leute und feiern auf der Straße.
A. verstecken B. kleiden C. verkleiden D. tragen
- Câu 7.** Mit dem Bus Linie _____ kann man in Berlin viele Sehenswürdigkeiten erreichen.
A. 20 B. 99 C. 100 D. 1
- Câu 8.** Berlin ist _____ der schönsten und modernsten Städte Deutschlands.
A. einer B. eins C. ein D. eine
- Câu 9.** Ich brauche ein Paar warme Handschuhe. Haben Sie keine _____?
A. warmeren B. wärmeren C. wärmere D. wärmere
- Câu 10.** Leon macht _____ Sport, deshalb sieht er selten Sportsendungen.
A. kein B. keinen C. keinem D. keine
- Câu 11.** Am Wochenende macht Sabine oft einen _____.
A. Einkaufebummel B. Einkaufbummel C. Einkaufenbummel D. Einkaufsbummel
- Câu 12.** Das Schönste, _____ du mir geschrieben hast, ist die Nachricht von deiner Verlobung.
A. es B. alles C. etwas D. was
- Câu 13.** Meine alte Wohnung _____ vor kurzer Zeit _____.
A. wird ... renovieren B. wurde ... renovieren C. wurde ... renoviert D. wird ... renoviert
- Câu 14.** Welche Stadt ist eine Hafenstadt?
A. Potsdam. B. Bonn. C. Dresden. D. Hamburg.
- Câu 15.** Frau Lehmann: Viele Leute denken, dicke Kinder sind gesünder.
Herr Sauer: _____
A. Das ist ein guter Vorschlag. B. Nein, Sie haben völlig Recht.
C. Ich bin auch dagegen. D. Ich sehe das anders.
- Câu 16.** Sie hat gestern eine Party gefeiert, denn sie _____ achtzehn _____.
A. hat ... geworden B. ist ... geworden C. hat... worden D. ist ... worden
- Câu 17.** Herr Müller ist 45 Jahre alt, _____ er kommt aus Deutschland.
A. sondern B. oder C. und D. denn
- Câu 18.** Sarah, _____ das Geschirr ab!
A. wäscht B. wascht C. wasch D. wäsch

Câu 19. Verkäufer: Bezahlen Sie Ihre Rechnung in bar oder mit Kreditkarte?

Kunde: _____

- A. Haben Sie eine Visakarte? B. Können Sie mir Ihre Rechnung geben?
C. Nehmen Sie Visakarte? D. Haben Sie Bargeld?

Câu 20. Esst viel Obst und Gemüse, wenn ihr _____ bleiben möchtet.

- A. interessant B. ordentlich C. gut D. gesund

Câu 21. Was ist das Synonym von „privat“?

- A. intern B. informell C. öffentlich D. persönlich

Câu 22. Frau Schulz, bitte buchstabieren Sie _____ Namen!

- A. Ihren B. Ihrem C. Ihr D. Ihre

Câu 23. Hallo Claus! Wie geht es dir? Wir haben uns _____ lange nicht gesehen.

- A. bloß B. ja C. denn D. erst

Câu 24. Der Kellner legt das Besteck _____ den Teller.

- A. neben B. über C. zwischen D. unter

Câu 25. Viele Ideen auf der Erfindungsmesse haben _____ Besuchern in Nürnberg besonders gut gefallen.

- A. den B. der C. die D. dem

Câu 26. Ich möchte wissen, wo es auf der Welt am _____ ist.

- A. kaltesten B. kältesten C. kaltsten D. kältsten

Câu 27. Am Anfang _____ ihre Eltern ihren Freund nicht sympathisch. Aber jetzt mögen sie ihn sehr.

- A. fanden B. findeten C. funden D. fandeten

Câu 28. Martin: Entschuldigen Sie, wie komme ich zur Post?

Herr Koenig: _____

- A. An der Post nehmen Sie die Straßenbahn Linie 12.
B. Gehen Sie hier einfach 500 m geradeaus. Da ist die Post.
C. Fahren Sie an der Post vorbei.
D. An der Post steigen Sie aus.

Câu 29. Im Fernsehen berichtete man gestern Abend _____ das Eishockeyspiel der Frauen.

- A. um B. an C. über D. für

Câu 30. Für das Wohnzimmer brauchen wir noch _____.

- A. einen Elektroherd B. ein Doppelbett C. eine Badewanne D. einen Fernseher

Câu 31. Frau Sommerfeldt, _____ Sie sich bitte Gedanken über mein Angebot.

- A. überlegen B. denken C. machen D. haben

Câu 32. Meine _____ Stärken sind der offene Umgang mit Kunden und die engagierte Arbeit im Team.

- A. persönlicher B. persönliche C. persönlichen D. persönliches

Câu 33. Ich mag beides, _____ die Berge _____ das Meer.

- A. entweder ... oder B. sowohl ... als auch C. zwar ... aber D. weder ... noch

Câu 34. Ich konnte mir _____ einem Tag schon alle Namen meiner Schüler merken.

- A. von B. seit C. nach D. mit

Câu 35. Lass uns rechtzeitig gehen, _____ wir den Zug nicht verpassen.

- A. während B. weil C. damit D. wenn

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để điền vào chỗ trống trong các câu, từ câu 36 đến câu 40.

Hat das Buch noch eine Zukunft?

Google, Lycos, Tageszeitung, Harry Potter (36)_____ doch lieber die Tagesschau? Die mediale Auswahl ist groß und eines ist klar: Schlaue wird man doch irgendwie! Eine Frage aber stellt sich wahrscheinlich immer wieder: Sterben Bücher aus? (37)_____ man mal einen Schüler, was er in seiner Freizeit so macht, kriegt man als Antwort: „Chatten, Surfen, Computerspiele und Fernsehen!“ Und wo bleibt das Buch? Vorläufer des heutigen Buches gab es schon vor rund 5000 Jahren. Kann man es heute einfach so vergessen? Ich habe in meiner Klasse nachgefragt: Von 28 Schülern gehen elf viel lieber ins Internet, 18 gucken am liebsten (38)_____ und nur sechs Schüler lesen gern Bücher. Ich finde, das ist viel zu wenig, denn würden in dieser Stadt mehr Menschen Bücher lesen, wäre die Rechtschreibung der Berliner besser.

[...] Die Frage, ob das Buch noch eine Zukunft hat, kann (39)_____ wahrscheinlich nur persönlich mit Ja oder Nein beantworten, doch eins sollte klar sein: Das Internet und der Fernseher sind jünger als das erste Buch! Internet gibt es seit 1969 bzw. seit 1993, Fernsehen seit 1886 bzw. seit 1928. Das gibt mir sehr zu denken. Also, nehmt doch mal ein Buch (40)_____ Hand.

(Quelle: vgl. Ihr und wir plus, Arbeitsheft 3, S. 95)

- | | | | | |
|----------------|------------|--------------|-----------|------------------|
| Câu 36. | A. sondern | B. oder | C. und | D. aber |
| Câu 37. | A. Spricht | B. Redet | C. Sagt | D. Fragt |
| Câu 38. | A. Kino | B. Fernsehen | C. Comics | D. Computerspiel |
| Câu 39. | A. er | B. man | C. es | D. jemand |
| Câu 40. | A. an der | B. auf der | C. in der | D. zur |

Đọc đoạn văn sau và chọn phương án đúng (ứng với A hoặc B, C, D) để hoàn thành các câu, từ câu 41 đến câu 45.

Immer mehr haben Abi

Das Abitur wird immer mehr zum Standard in Deutschland. Wer neun oder zehn Jahre in der Schule war, hat kaum Chancen einen Job zu finden. Deshalb entscheiden sich immer mehr junge Leute, das Abitur zu machen. Je nach Bundesland macht man das Abitur nach 12 oder 13 Jahren. Ganz einfach ist es nicht, Abi zu machen. Besonders vor den Prüfungen muss man eine Menge lernen. Wenn die Schüler alle Arbeiten bestanden haben, ist die Freude groß. Viele Abiturienten machen Partys, lassen spezielle T-Shirts drucken und feiern das Ende der Schulzeit mit Eltern und Lehrern beim Abi-Ball. Oft gibt es auch eine selbst gemachte Abi-Zeitung, die alle Schüler kaufen können. Nach dem Abitur beginnen die Abiturienten entweder direkt mit dem Studium bzw. der Ausbildung oder sie machen ein Jahr Pause.

In diesem Jahr reisen die Jugendlichen oft, engagieren sich bei einem Freiwilligendienst-Projekt oder sie arbeiten in einem Nebenjob. Mädchen gehen auch gern als Au-Pair ins Ausland. Dass immer mehr junge Menschen eine akademische Ausbildung wollen, hat aber auch negative Folgen: schon jetzt sind die meisten deutschen Universitäten überfüllt, es gibt zu wenige Professoren, zu wenige Bibliotheken und die Räume für Seminare sind meist zu klein. Die Zahl der Studienanfänger ist im Jahr 2013 auf 507 124 gestiegen. Im Rekordjahr 2011 waren es sogar 518 748 neue Studierende.

(Quelle: vgl. Magnet neu A2, Kursbuch, S. 130)

- Câu 41.** Immer mehr junge Leute _____.
- | | |
|---|--|
| A. machen das Abitur | B. sind nur neun oder zehn Jahre in der Schule |
| C. finden nach 12 Schuljahren einen Job | D. finden kaum einen Job |

Câu 47. Was hat Claudia zuerst nach dem Abitur gemacht?

- A. Sie hat Jura studiert.
- B. Sie hat als Assistentin gearbeitet.
- C. Sie hat ihren Eltern geholfen.
- D. Sie hat das erste Staatsexamen gemacht.

Câu 48. Wo hat Claudia direkt nach dem zweiten Staatsexamen gearbeitet?

- A. Bei der Deutschen Bank.
- B. An einer Universität.
- C. Im Ausland.
- D. In der Wirtschaft.

Câu 49. Was spielt eine sehr wichtige Rolle in Claudias Leben?

- A. Ihre Arbeit und ihre Karriere.
- B. Ihre Kollegen.
- C. Ihre Auslandsreisen.
- D. Ihre eigene Familie.

Câu 50. Was wünschen sich Claudias Eltern?

- A. Sie möchten, dass Claudia ein Kind hat.
- B. Sie möchten noch ein Kind haben.
- C. Sie möchten, dass Claudia viele Kollegen hat.
- D. Sie möchten, dass Claudia eine Wohnung hat.

----- HẾT -----